

	<b>Objekt:</b> Genua: Stadt
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Mittelalter, Spätmittelalter
	<b>Inventarnummer:</b> 18205538

## Beschreibung

Das Stadttor (ianua) ist das 'redende' Wappen von Genua und auf fast allen mittelalterlichen Münzen der Stadt abgebildet. Der Name des Dogen ist nicht genannt, nur sein Titel (Dux). Die Münze stammt aus der Zeit der Errichtung des Genueser Doganats durch Simon Boccanegra, des ersten Dogen von Genua. Die Rückseiteninschrift bewahrt die Erinnerung an den deutschen König Konrad III. (1136-1152), dem Genua das Münzprivileg verdankt. Vorderseite: Stadttor umgeben von einem mit Blüten geschmückten Achtpass mit Sternen in den Zwickeln.

Rückseite: Kreuz umgeben von einem mit Blüten geschmückten Achtpass mit Sternen in den Zwickeln.

## Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.48 g; Durchmesser: 22 mm

## Ereignisse

<b>Hergestellt</b>	wann	1339-1344
	wer	
	wo	Genua
<b>Beauftragt</b>	wann	
	wer	Simone Boccanegra (1339-1363)
	wo	
<b>Besessen</b>	wann	
	wer	Benoni Friedländer (1773-1858)
	wo	

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo            Italien

## Schlagworte

- Architektur
- Christliche Ikonographie
- Genovino d'oro
- Gold
- Mittelalter
- Münze
- Spätmittelalter
- Stadt

## Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 773 (dieses Stück)..
- Corpus Nummorum Italicorum III (1912) 41 Nr. 1.
- E. Biaggi, Monete e zecche medievali Italiane dal sec. VIII al sec. XV (1992) Nr. 854.